



Franz Beiwinkel, Ortsstr. 68, 64646 Heppenheim
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Susanne Benyr
Rathaus
Großer Markt 1
64646 Heppenheim

Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
C/O
Ortsstr. 68, 64646 Heppenheim
Franz.beiwinkel@gruene-heppenheim.de
Tel. 06252 6672
Datum: 03.11.2022

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN Heppenheim bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.
Zuvor soll der Antrag im Bau-, Umwelt-, Stadtentwicklungsausschuss beraten werden.
Vielen Dank
Mit freundlichen Grüßen

(Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, Heppenheim)

Grundsätze der Bebauung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Magistrat zu beauftragen bei der Neuaufstellung von Bebauungsplänen grundsätzliche Festsetzungen einzubringen, welche den Auswirkungen der Klimakatastrophe entgegenwirken.

Folgende Grundsätze sollen umgesetzt werden:

- Flächensparendes Bauen und ein Minimierungsgebot bei Flächenversiegelung
- Festsetzung von Flächen für den Rückhalt und die Versickerung von Regenwasser
- Festsetzung einer Gebäude-, Fassaden-, und/ oder Dachbegrünung
- Festsetzung des Einsatzes regenerativer Energien

Begründung

Die Auswirkungen der Klimakatastrophe werden immer stärker spürbar. Diese verändert spürbar das Leben in den Städten. Die Sommer werden heißer, aber trockener und die Gebäude heizen sich auf. Andererseits drohen extreme Starkregen und Hochwasser. Deshalb soll das Niederschlagswasser in den bebauten Gebieten gehalten und durch eine Minimierung der Versiegelung und/oder einer Gebäudebegrünung dem innerstädtischen Temperaturanstieg entgegengewirkt werden.

Auch soll durch die Festsetzung von Photovoltaikanlagen eine positive Auswirkung auf das Klima erzielt werden aber auch die Abhängigkeit von Energieimporten reduziert werden.